



Rendite im Ansturm: Wind FESTZINS • Grün Bauen 2015 • Ein Geldanlage-Sprinter


Liebe Leserin, lieber Leser,

strahlende Sonnentage, kräftige Regengüsse und heftige Gewitter: Der Sommer 2014 zieht sämtliche Register! Neben aufregenden Fußballabenden hat er uns auch eine „aufregende“ Reform beschert: Das EEG wurde mal wieder novelliert. Was für Sie als Anleger wichtig ist, haben wir zusammengefasst (alle Details finden Sie auch unter www.udi.de).

Kritische Stimmen befürchten ja, dass diese Novelle die Förderung der Erneuerbaren Energien de facto abschaffen könnte. Aber so weit sind wir nicht! Denn zum einen sind die Erneuerbaren Energien in vielen Belangen wettbewerbsfähig geworden und brauchen das EEG nicht mehr wie früher. Zum anderen gibt es sehr wohl noch lukrative Anreize, dort zu investieren. Und damit als Anleger gute Renditen zu erwirtschaften.

Neue Rahmenbedingungen sind auch Herausforderungen für neue Ideen. Ideen, um die sauberen Energien möglichst unabhängig zu erzeugen und zu nutzen! Und dabei Chancen wie Risiken gut im Auge zu behalten.

Ihr


Georg Hetz
UDI Geschäftsführer

Das geht tatsächlich: Rentabel auch ohne EEG

Es ist so weit: das neue EEG gilt seit 1. August. Spekulationen über den Umfang der Änderungen sind vorbei, es herrscht wieder Planungssicherheit. Die größte Änderung ist die schrittweise Verpflichtung zur Selbstvermarktung. Sie ermöglicht, Stromverbraucher direkt mit Ökostrom zu beliefern, ohne den Umweg über die Strombörse gehen zu müssen.

Für Sie als Geldanleger stellt sich jetzt die Frage: Bleibt es weiterhin rentabel, auf Erneuerbare-Energien-Projekte zu setzen? Die Antwort ist eindeutig: Ja! Dazu müssen Initiatoren bzw. UDI als Anbieter von lohnenden Ökoanlagen genau hinsehen. Zum Glück sind wir dabei nicht ausschließlich vom EEG abhängig. So wird bei neuen UDI-Biogasanlagen, die bis Ende 2015 ans Netz gehen, das Gas nicht mehr nach EEG verstromt. Es wird vielmehr zu Bio-Erdgas veredelt und dann verkauft. Dank der großen Nachfrage kann UDI dafür profitable Abnahmeverträge mit renommierten Abnehmern schließen, die langfristig gute Preise für dieses saubere Biogas zahlen. Als Anleger profitieren Sie mit soliden und angemessenen Zinsen.

Auch beim Solarstrom eröffnen sich neue lukrative Chancen: So stellen wir Ihnen eine Geldanlage vor, die auf

PV-Dachanlagen privater Hauseigentümer in Deutschland basiert.

Generell orientiert sich UDI bei der Auswahl der Geldanlagen an den Gegebenheiten des Marktes. Dazu gehört z. B. auch der Kauf von EE-Projekten, die im laufenden Betrieb verkauft werden, weil die Eigentümer z. B. Kapital für Neuinvestitionen benötigen. Hier profitieren Sie von der sicheren Kalkulationsgrundlage auf Basis bestehender Ertragszahlen und jahrelang gesetzlich garantierter EEG-Vergütung. Diese Sicherheit wird quasi mitverkauft, da der Gesetzgeber ja bereits Bestandschutz zugesagt hat – die „alten“ EEG-Vergütungen laufen weiter.

Neben der Rendite aus Erneuerbaren Energien erwartet Sie bei UDI eine weitere Ausrichtung auf Grüne Immobilien. Nach den guten Erfahrungen mit unserem ersten Grünen Bürogebäude bleiben wir „am Ball“!



Rendite im Ansturm: Wind FESTZINS bis 7 % p. a.



Das SAB WindTeam aus dem windreichen Schleswig-Holstein kennt sich aus – die rund 30 Mitarbeiter bezeichnen sich selbst als „Überzeugungstäter“ in Sachen Windkraft. Das können wir nur bestätigen – unser langjähriger Partner hat bei seinen Projekten stets große Kompetenz und viel Engagement gezeigt. Nun weiten die Windexperten ihre Angebotspalette aus und sichern sich über ein Festzinspapier mit 11 Jahren Laufzeit einige der besten Projekte für den Eigenbestand. Und Sie als Anleger können langfristig davon profitieren!

Erfahrene, erprobte Partner

Die Windprofis aus dem hohen Norden wissen, wo der Wind weht und wie

man erfolgreich Windparks baut und betreibt. So versäumen sie z. B. nie, bereits bei der Planung die Anwohner mit einzubinden, um vor Ort eine höchstmögliche Akzeptanz zu erreichen. So entwickelte SAB 27 Windparks mit 133 Windkraftanlagen und brachte bisher eine Gesamt-Nennleistung von über 234 MW ans Netz! Die Geschäftsführer Lars Niebuhr (Jurist) und Dirk Staats (Physiker) verfügen über vielfältige Erfahrung in allen Sparten der Windkraft. Unabhängigkeit und schlanke Unternehmensstrukturen erlauben ein effizientes Arbeiten bei bestmöglicher Qualität. Oberstes Firmenziel ist die Zufriedenheit aller beteiligten Partner.

Windkraft erfolgreich ans Netz gebracht

Der SAB Wind FESTZINS III investiert in den SAB-Windpark Blaue Warthe II, gelegen im windreichen Sachsen-Anhalt. Die Anlagen sind bereits seit Herbst 2013 in Betrieb und produzieren Strom. So liegen Ertragswerte vor. Plus: Die alte, hohe Einspeisevergütung ist auf 20 Jahre gesetzlich gesichert!

Gute Absicherung der Anleger

Zur Absicherung der Anleger werden die Gesellschaftsanteile der SAB an den Windparks verpfändet. So stehen solide Sachwerte als Sicherheit hinter dem Investment.

Die Eckdaten des SAB Wind FESTZINS III

- ▶ Zins: von 5 % über 6 % auf 7 % p. a. steigend geplant
- ▶ Frühzeichnerbonus 3 % p. a. bei Zeichnung bis 31.10.2014, berechnet bis 30.11.2014
- ▶ Laufzeit: gut 11 Jahre, bis 31.12.2025 (geplant)
- ▶ Nach 5 Jahren erstmals „Ausstieg“ möglich, danach alle zwei Jahre
- ▶ ab Anfang September erhältlich, schon ab 5.000 Euro

Fordern Sie Ihre Unterlagen gleich per Antwortcoupon an. Oder informieren Sie sich unter www.udi.de über den SAB Wind FESTZINS III.



Grün Bauen 2015

Ende April war Einweihungsfeier und Tag der offenen Tür bei unserer Grünen Büroimmobilie in Nürnberg. Von den rund 570 Anlegern besichtigten über 120 „ihr“ Gebäude. Dabei begeisterte die Besucher vor allem die hohe Energieeffizienz.

Gebäude sind Energieschlucker

40 % der Primärenergie in Deutschland verbrauchen Gebäude. Hier steckt also sehr viel Einsparungspotenzial. Mieter von Ökoimmobilien profitieren, denn dort bleiben Nebenkosten für Energie niedrig. Anleger, die so investieren, tun Gutes für die Umwelt und fürs eigene Sparschwein.



Neues Green Building-Projekt 2015

Grün Bauen versprechen viele, echtes „Grünes Bauen“ halten wenige. UDI hat viele Konzepte geprüft. Und viele wegen mangelnder Energieeffizienz verworfen. Umso mehr freut sich Georg Hetz: „Derzeit sind wir in Verhandlungen wegen eines echten Sahnstückchens mit optimalen Rahmenbedingungen. Es geht um den ökologischen Umbau einer Bestandsfläche aus den 1960er Jahren!“ Ohne zu verraten: Bei diesem Objekt ist die Vermietung schon sehr weit fortgeschritten, auch wenn das Projekt erst 2015 realisiert werden soll.

Wir halten Sie gern auf dem Laufenden! Tragen Sie sich einfach auf dem Antwortcoupon ein, und Sie erhalten beizeiten aktuelle Infos.

Sonnige FESTZINS-Aussichten: bis zu 6 % p. a.



Kennen Sie Henry Ford? Er war Gründer der Ford-Autowerke und machte mit seinem Ford Modell T, der „Tin Lizzy“, das Auto auch für Normalbürger erschwinglich. Indem er auf Standardisierung und Reihenfertigung setzte. Dieses Prinzip ist auch der Ausgangspunkt und Kern des Solar Sprint FESTZINS.

1. PV-Dachanlage als „Paket“

Hauseigentümer in Deutschland können zu einer Monatspauschale eine Solaranlage für ihr Dach mieten. Planung, Installation, Wartung, Versicherung – alles ist inklusive. Diese PV-Anlagen sind quasi die „Tin Lizzy“ – standardisiert und praktisch.

2. Finanzierung der PV-Anlagen

Der Solar Sprint FESTZINS übernimmt nach der Installation auf dem Hausdach und der Abnahme der PV-Anlage durch den Hausherrn deren Finanzierung. Die dafür fälligen monatlichen Mieteinnahmen speisen die Zinszahlungen an die Anleger.

3. Verkauf der Forderungen

Vereinfacht gesagt, werden die Mietverträge, also die Forderungen gegenüber den Hauseigentümern, dann jeweils bei einer bestimmten Größenordnung zusammengefasst. Und an institutionelle Investoren verkauft. Daraus erfolgt zum Laufzeitende die Rückzahlung der Anlegergelder.

Einträgliches Festzins-Konzept

Solche Investoren (zum Beispiel Versicherungsunternehmen) sind in Zeiten niedriger Zinsen auf der Suche nach soliden Investments, die mehr als die 1 bis 1,5 % jährliche Verzinsung am Kapitalmarkt abwerfen.

Womit wir wieder bei Henry Ford wären: „Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“ Oder eben das anbietet, was zurzeit gefragt ist. So profitieren Sie als Anleger auch von dem Mengengeschäft „PV-Dachanlage“.

Mit sehr lukrativen Konditionen:

- ▶ 4 % p. a. Zinsen lt. Plan, steigend bis zuletzt 6 % p. a.
- ▶ attraktive Laufzeit: nur 3½ Jahre (geplant bis 31.12.2017), mit Kündigungsmöglichkeit zum 31.12.2016
- ▶ Zinszahlung jährlich, erstmals zum 30.6.2015

Ausführliche Informationen zum Solar Sprint FESTZINS gewünscht? Entweder per Antwortcoupon oder im Internet unter www.udi.de

Ein Geldanlage-Sprint: 4,5 % p. a. Festzinsen bei nur 2 Jahren Laufzeit



Ein spannender Sprint

Sprints sind immer etwas für Schnelle: Bei „Los“ gut aus dem Startblock gekommen, sind sie schon nach wenigen Sekunden wieder vorbei. Ganz so schnell geht's beim UDI Sprint FESTZINS I zwar nicht. Aber mit einer Laufzeit von nur 2 Jahren ist er sehr schnell am Ziel, und das angelegte Geld fließt prompt an Sie zurück.

Vielseitiges Festzins-Konzept

Mit der neuen UDI Sprint FESTZINS-Anlage investieren Sie in ein Stück Zukunft. Die Gelder werden für die Finanzierung, die Planung, den Bau oder den Kauf von Wind-, Solar- und Biogasanlagen oder Nahwärmenetzen verwendet. Nach Fertigstellung werden die Ökokraftwerke dann gewinnbringend verkauft.

Jedes dieser Erneuerbare-Energien-Projekte, in das investiert wird, muss selbstverständlich die hohen UDI-Qualitätskriterien erfüllen. Aus dem zur Auswahl stehenden Portfolio werden die qualitativ hochwertigsten und rentabelsten Projekte ausgewählt. Die Erträge aus dem Verkauf der Energie bzw. der Anlagen speisen den Topf, aus

dem die Verzinsung und die Tilgung für die Anleger gezahlt werden.

Auf der Investitionsliste des UDI Sprint FESTZINS I stehen bereits ein lukratives Windprojekt und drei Biogasprojekte: Hierbei wird das produzierte Biogas nicht wie sonst üblich direkt an der Anlage verstromt. Stattdessen wird in einem zweiten Schritt das erzeugte Biogas veredelt und auf die Qualität von Bio-Erdgas gebracht. Dann hat es (inzwischen vielfach erprobt) als Bio-Erdgas die gleichen Brenn- und Transporteigenschaften wie fossiles Erdgas, so dass es problemlos in das bestehende deutsche Erdgas-Netz eingeleitet werden kann. Unsere Abnehmer sind renommierte regionale Gasanbieter oder auch städtische Werke, die Bio-Erdgas an ihre Kunden verkaufen. Mit diesen Partnern schließt das UDI-Bio-Erdgas-Projekt langfristige Lieferverträge, bis zu 15 Jahre. Das verkaufte Bio-Erdgas wird angemessen vergütet, so dass hieraus verlässlich die Zinsen für Sie als Anleger gezahlt werden können.

Nach der Inbetriebnahme der Bio-Erdgasanlagen wird dann ein Partner ausgewählt, der die Anlage langfristig

betreiben will. Das kann z. B. eine Gesellschaft aus der UDI-Gruppe sein, die die Anlage in den UDI-Eigenbestand übernimmt. Oder auch ein Investor, der sich die Bauphase ersparen will und sich lieber die fertige Anlage sichert.

Diese Top-Sprint-Konditionen warten auf Sie:

- ▶ kurze Laufzeit: nur 2 Jahre, bis 30.6.2016, lt. Plan
- ▶ 4,5 % p. a. Zinsen lt. Plan
- ▶ schon ab 5.000 Euro
- ▶ Die Projekte sind entweder schon im Bau oder kurz vor der Genehmigung. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2015 geplant

Sie möchten einen Prospekt zum UDI Sprint FESTZINS I? Starten Sie sofort und holen Sie sich Ihr Exemplar gleich per Antwortcoupon oder im Internet unter www.udi.de!

Impressum

Herausgeber

UDI Beratungsgesellschaft mbH
Frankenstraße 148
90329 Nürnberg

Kontakt

Telefon: 0911 - 92 90 550
Telefax: 0911 - 92 90 555
www.udi.de, info@udi.de

Redaktion: B. Forster, A. und G. Hetz
Verantwortlich: Georg Hetz
Bildnachweis: fotolia, istockphoto, shutterstock

Alle Projektinformationen in diesem Blickpunkt dienen der Übersicht. Maßgeblich und rechtlich verbindlich sind allein die Angaben im Beteiligungsprospekt bzw. in den Vertragsunterlagen.